



Erntedankfest = Laubhüttenfest

Danken für Materielles und Geistliches (09.10.2011)

Begrüßung

Einen wunderschönen guten Morgen liebe Freunde und Geschwister.

Ich heiße euch alle Willkommen an diesem Morgen. Seid ihr glücklich? Wenn ja ist es gut. Wenn nein, dann hoffe ich dass ihr es nach dem heutigen Gottesdienst seid.

Sage deinem Nachbarn einmal, dass sie bzw. er durch Jesus glücklich wird. Das darfst du glauben. Denn Jesus hat gesagt: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Hallelujah. Alle die ihr unglücklich seid, kommt zu Jesus. Er will euch glücklich machen

Wir haben heute einen besonderen Gottesdienst. Ich will nicht sagen, dass die anderen unbesonderes sind, aber heute ist eine spezielle Feier. Wir haben es schon reichlich gehört. Erntedankfest. Und wo es ein Fest gibt, da wird auch gegessen. Nach dem Gottesdienst wird für das leibliche Wohl gesorgt. Aber was wichtiger ist, ist die geistliche Speise und ich hoffe, dass ich sie euch mit Gottes Hilfe heute geben kann.

Hauptteil

Ich darf heute eine Botschaft bringen und beim überlegen darüber was ich predigen soll, dachte ich irgendwie, lass mal was übers Erntedankfest predigen. Gar nicht mal so schlecht wenn heute Erntedankfest ist denke ich. ☺

Genannt habe ich mein heutiges Thema Danken für materielles und geistliches.

Beim suchen in der Bibel ist mir eine Bibelstelle besonderes aufgefallen..

5. Mose 16,13-17

13 Das Fest der Laubhütten sollst du sieben Tage lang halten, wenn du [den Ertrag] deiner Tenne und deiner Kelter eingesammelt hast.

14 Und du sollst an deinem Fest fröhlich sein, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Knecht und deine Magd und der Levit und der Fremdling und die Waise und die Witwe, die in deinen Toren sind.

15 Sieben Tage lang sollst du dem Herrn, deinem Gott, das Fest feiern an dem Ort, den der Herr erwählen wird; denn der Herr, dein Gott, wird dich segnen im ganzen Ertrag [deiner Ernte] und in jedem Werk deiner Hände; darum sollst du von Herzen fröhlich sein.

16 Dreimal im Jahr soll alles männliche Volk bei dir vor dem Herrn, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Fest der Laubhütten. Aber niemand soll mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen,



Erntedankfest = Laubhüttenfest

Danken für Materielles und Geistliches (09.10.2011)

17 sondern jeder mit dem, was er geben kann, je nach dem Segen, den der Herr, dein Gott, dir gegeben hat.

Wir sehen hier eine interessante Bibelstelle. Gott hatte den Juden damals ein Befehl gegeben. Er sagte ihr sollt das Laubhüttenfest feiern. Insgesamt sieben Tage lang. Sieben Tage lang feiern. Das ist mal ein Fest. Wir kommen manchmal zusammen und sind schon nach sechs Stunden platt. Manchmal wäre es gar nicht so schlecht ein Jude zu sein. Die wissen anscheinend wie man richtig feiert.

Aber was feiern sie eigentlich? Gott hat den Befehl schon einige tausende Jahre vorher gegeben. Trotzdem wird das Fest heute noch gefeiert. Was ist das Laubhüttenfest?

Das jüdische Laubhüttenfest

Ich will es kurz erklären. Jedes Jahr im Herbst feiern die Juden das Laubhüttenfest. Sie danken für die Ernte und erinnern an die Flucht des israelischen Volkes aus der ägyptischen Knechtschaft. Insgesamt wird eine Woche lang gefeiert und gebetet.

Für die Feiertage des Laubhüttenfestes errichten viele Juden eine Laubhütte. Das sind keine Hütten, die aus Laub gebaut werden. Sondern meist aus Stoffplanen und Ästen. In dieser Laubhütte werden dann die Mahlzeiten eingenommen, Gäste empfangen, gefeiert, gebetet und sogar übernachtet.

Mit dem Bau der Laubhütte gedenken die Juden der Befreiung des israelischen Volkes aus der ägyptischen Knechtschaft. Vierzig Jahre mussten sie nach der Flucht durch die Wüste wandern, bis sie endlich das gelobte Land erreichten. Dabei dienten die selbstgebauten Laubhütten als Behausung und boten Schutz.

Erntedankfest

Man kann dieses Laubhüttenfest mit unserem Erntedankfest vergleichen. Diesen Befehl, den Gott den Juden in 5. Mose gegeben hat, gibt er uns auch heute. Er sagt, dass wir feiern sollen und ihm den Dank geben sollen für alles was er uns gegeben hat. **In 2. Korinther 9,15 können wir was Wichtiges lesen. Und das wird heute unserer Bruder Andreas Gamper vorlesen.**

2. Korinther 9,15: Gott aber sei Dank für seine unaussprechlich Gabe und wir lesen auch in

Johannes 1,16: Und aus seiner Fülle haben wir empfangen Gnade um Gnade



Erntedankfest = Laubhüttenfest

Danken für Materielles und Geistliches (09.10.2011)

Was hat uns Gott gegeben? Welche Gnade haben wir bekommen. Von uns ist doch keiner Landwirt. Wir ernten doch nichts. Warum ist das Erntedankfest so wichtig? Andi was hat dir Gott gegeben? Wofür kannst du ihm Dank geben?

Wisst ihr wir können genau so wie die Juden danken und feiern, für das alles was Gott gegeben hat. Gott hat den Juden gesagt feiert sieben Tage. Wir persönlich sollen heute besonders Gott dafür danken, dass er uns folgendes gegeben hat:

- Nahrung
- Kleidung
- Häuser
- Autos
- Geld
- Usw.

Gott möchte es, dass wir ihm dafür danken. Du kannst jetzt natürlich sagen, ich habe gearbeitet und mir das alles verdient. Ich habe alles gemacht.

- Aber das du arbeiten kannst oder konntest hast du allein Gott zu verdanken.
- Das du hier in Deutschland leben darfst ist auch Gottes Gnade. Hier bekommt man wenigstens ausreichend Geld für seine Arbeit. In vielen anderen Ländern nicht
- Das wir größtenteils gesund sind, ist auch Gott zu verdanken

Gott hat uns soviel gegeben. Wir sind sehr gesegnet und trotzdem vergessen wir oft ihm zu danken oder ihn zu feiern.

Die Bibel sagt er hat uns eine Menge gegeben und dafür sollen wir ihm danken. Lasst uns heute besonderes daran erinnern.

Ich habe gerade über die materiellen Dinge gesprochen, die wir durch Gottes Gnade erhalten haben. Aber er hat uns noch viel mehr gegeben.

Die Israeliten wurden aus der ägyptischen Gefangenschaft von Gott befreit.

Wir persönlich waren auch in Gefangenschaft und vielleicht sind es noch manche. Gott will dich da raus holen. Ich meine jetzt nicht die Gefangenschaft im Gefängnis. Sondern die Gefangenschaft in der Sünde.



Erntedankfest = Laubhüttenfest

Danken für Materielles und Geistliches (09.10.2011)

Sei es

- Drogen
- Alkohol
- Stolz
- Deine Gemeinheit zu anderen Leuten
- Neid
- Eifersucht
- Bitterkeit
- Pornografie
- Zauberei
- Streit
- Lästerei
- und und

Viele dieser Sünden kann man in **Galater 5** lesen.

Gott möchte, dass wir ihm danken. Aber nicht nur für all das materielle, sondern auch dafür, dass er uns aus der Gefangenschaft der Sünde befreit hat bzw. noch befreien wird. Und das geschieht durch seinen Sohn Jesus. Hallelujah.

Komm zu ihm und sag ihm, dass du Freiheit willst.

Und gemäß

Johannes 1,9 wird folgendes passieren:

9 Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

Gott sei Dank. Wir haben nicht nur materielles von Gott, sondern auch geistlich was bekommen. Freiheit und ewiges Leben.

Römer 6, 22-23

22 Jetzt aber, da ihr von der Sünde frei und Gott dienstbar geworden seid, habt ihr als eure Frucht die Heiligung, als Ende aber das ewige Leben.

23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.



Erntedankfest = Laubhüttenfest

Danken für Materielles und Geistliches (09.10.2011)

Schluss

Lasst uns heute feiern und Gott für all die Ernte danken. Und mit Ernte meine ich all das was er uns gegeben hat. Wenn jeder Einzelne von uns genau überlegt, hat Gott uns eine ganze Menge gegeben.

Und lasst uns Gott besonderes für seinen Sohn Jesus danken, der uns Freiheit gegeben hat.

Wir wollen immer feiern. Nicht nur sieben Tage wie die Juden. Jeder Tag in deinem Leben soll ein Dank sein für Gott.

Lasst uns beten. Jeder der möchte, kann auch einfach nach vorne kommen und Dank ihm Gebet aussprechen oder einfach lt. aus den Reihen Dank geben. Ruf einfach rein, wofür du danken möchtest. Solltest du Gebet brauchen, egal für was, dann kannst du auch nach vorne kommen und für dich wird gebetet.

Ich wünsche noch ein super Erntedankfest.